



Berner
Fachhochschule



CAS oder Zertifikat Hochschuldidaktik und E-Learning

Die didaktische Weiterbildung für Lehrende
an Hochschulen

September 2022–Juni 2023

► Virtuelle Akademie | Die Lehre von morgen gestalten

Inhalt

Einleitung

- 4 Aufbau und Zielgruppe
- 6 Zwei Abschlüsse: Zertifikat oder CAS

Module

- 7 Modulübersicht
- 8 Modul 1: Einführung & Lernpsychologie
- 9 Modul 2: Lerneinheiten planen
- 10 Modul 3: Lernerfolg überprüfen
- 11 Module 4 & 5: Methodenvielfalt
- 12 Modul 6: Mein Blended Learning-Konzept
- 13 Modul 7: Flipped Classroom
- 14 Modul 8: Verknüpfung von Forschung und Lehre
- 15 Modul 9: Problem-Based Learning
- 16 Modul 10: Moderieren
- 17 Modul 11: Future Skills meet Design Thinking
- 18 Modul 12: Überzeugend auftreten
- 19 Modul 13: Visualisierung in der Lehre
- 20 Modul 14: Teaching in English
- 21 Modul 15: Didaktische Reduktion
- 22 Schlussveranstaltung

Organisatorisches

- 23 Anmeldung, Termine, AGBs

Aufbau und Zielgruppe

4 Hochschullehre kompetenzorientiert und lernförderlich gestalten

Wie können Sie Ihre Studierenden motivieren und Ihre Lehre lernförderlich gestalten? Lernen Sie innovative und kompetenzorientierte Methoden kennen, gestalten Sie das begleitete Selbststudium effektiv und integrieren Sie digitale Medien sinnvoll in Ihren Unterricht.

All dies und noch viel mehr lernen Sie im Zertifikatskurs (7 Module) oder CAS Hochschuldidaktik und E-Learning (10 Module) der Berner Fachhochschule.

Zielgruppe

Für Lehrende an der Berner Fachhochschule, die regelmässig mit Studierenden arbeiten. Bei freien Plätzen können externe Lehrende aufgenommen werden.

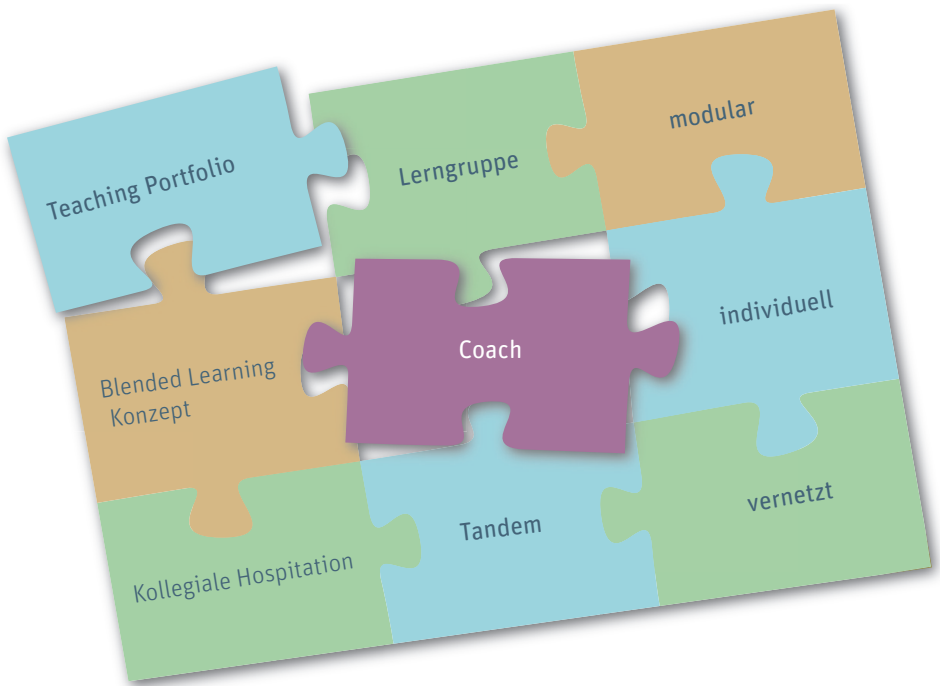
Modularer Aufbau

Der Lehrgang ist modular aufgebaut und beginnt mit sechs Basismodulen (Pflicht). Danach sind zwei verschiedene Abschlüsse möglich: mit einem Wahlmodul erwerben Sie das Zertifikat Hochschuldidaktik und E-Learning; mit vier Wahlmodulen das Certificate of Advanced Studies Hochschuldidaktik und E-Learning. In den Basismodulen lernen Sie grundlegende Kompetenzen für die moderne Hochschullehre. In den Wahlmodulen erweitern Sie Ihr didaktisches Handlungsspektrum.

Selbststudienanteil

Jedes Modul besteht aus Präsenztagen sowie Selbststudien- und Onlinephasen. Die Bereitschaft, einen zeitlich etwa gleich hohen Anteil an Selbststudium und Präsenz zu leisten, setzen wir voraus.

Der Lehrgang ist modular aufgebaut: Setzen Sie Schwerpunkte.



Die Kurselemente

Im **Teaching-Portfolio** vertiefen Sie reflektierend die Kursinhalte und verbinden diese mit der eigenen Praxis.

Im **Blended-Lernig-Konzept** entwickeln Sie Ihre Lehre weiter.

In der **Kollegialen Hospitation** erhalten Sie eine andere Perspektive auf (Ihre) Lehre. Sie geben und erhalten Peer-Feedback.

Zusammen lernen

In der **Lerngruppe** tauschen Sie Erfahrungen aus, erproben Methoden und lernen durch Peer-Feedback.

Ein **Coach** begleitet Sie und gibt Ihnen regelmässig Feedback.

Im **Tandem** geben und erhalten Sie Peer-Feedback und tauschen sich aus.

Die Prinzipien

Der Kurs ist **modular** aufgebaut. Entweder Sie starten mit den Wahlmodulen oder den Basismodulen.

Sie setzen sich **individuelle** Ziele. Wir begleiten und unterstützen Sie in Ihrem Lernprozess individuell.

Sie **vernetzen** sich mit Lehrenden aus verschiedenen Departementen der BFH und lernen voneinander.

Zwei Abschlüsse: Zertifikat oder CAS

6 Das Zertifikat Hochschuldidaktik und E-Learning

Die Berner Fachhochschule setzt für eine Lehrtätigkeit ab einem 50%-Pensum das Zertifikat Hochschuldidaktik voraus. Es beinhaltet 6 Basismodule und 1 Wahlmodul (s. Seite 7). Jedes Modul besteht aus Präsenztagen und Selbststudien-/Onlinephasen. Das Zertifikat entspricht 7 ECTS-Punkten oder ungefähr 210 Arbeitsstunden.

6 + 1

Zertifikat Hochschuldidaktik

Das CAS Hochschuldidaktik und E-Learning

Wer sich vertiefte didaktische Kenntnisse aneignen möchten, meldet sich für das CAS an. Es beinhaltet dieselben Basismodule wie der Zertifikatskurs und 4 Wahlmodule (s. Seite 7). Ein Modul besteht aus Präsenztagen und Selbststudien-/Onlinephasen. Das CAS entspricht 10 ECTS-Punkten oder ungefähr 300 Arbeitsstunden.

6 + 4

CAS Hochschuldidaktik und E-Learning

Voraussetzungen für einen qualifizierenden Abschluss

Zertifikat: Teilnahme an den 6 Pflichtmodulen plus 1 Wahlmodul (6 + 1)

CAS: Teilnahme an den 6 Pflichtmodulen plus 4 Wahlmodulen (6 + 4)

- Anwesenheitspflicht von mindestens 90% an den Präsenzveranstaltungen
- Verhinderungen erfordern eine schriftliche Abmeldung
- Verpasste Inhalte werden nachgearbeitet
- Kann ein gesamtes Modul nicht besucht werden, erfolgt eine automatische Anmeldung für die nächste Durchführung

Vor- und Nachbereitung der Module in Selbststudiums- und Onlinephasen

Reflexionsarbeit im E-Portfolio und Erstellung eines Teaching-Portfolios

Erarbeitung eines Blended Learning-Konzepts und Umsetzung in Moodle

Teilnahme an einem individuellen Online-Coaching

Für E-Learning-Beginner: Besuch eines Moodle-Einführungskurses

Präsentation des Blended Learning-Konzeptes an der Abschlussveranstaltung

Unterrichtsbesuch durch Coach mit individueller Besprechung

Unterrichtsbesuch durch Tandempartner*in mit individueller Besprechung

Modulübersicht

Pflichtmodule

1
Einführung & Lernpsychologie
13./14.9.2022
21./22.9.2022*

2
Lerneinheiten planen
10./11.10.2022
10./12.10.2022*

3
Lernerfolg überprüfen
15./16.11.2022
14./15.11.2022*

4
Methodenvielfalt I
9./10.1.2023

5
Methodenvielfalt II
8./9.2.2023

6
Mein Blended Learning-Konzept
6./7.3.2023
7./8.3.2023*

Wahlmodule

7
Flipped Classroom
17./18.3.2023

8
Verknüpfung von Forschung und Lehre
14.4.2023

9
Problem-Based Learning
19./20.4.2023

10
Moderieren
9./10.5.2023

11
Future skills meet Design Thinking
25.5./15.6.2023

12
Überzeugend auftreten
1./2.6.2023

13A
Visualisierung in der Lehre
5./6.6.2023

13B
Visualisierung in der Lehre
15./16.6.2023

14
Teaching in English
21./28.3.2023

15
Didaktische Reduktion
10.11./1.12.2022

Abschluss & Diplomverleihung
23.6.2023

* Gruppe 2

Modul 1: Einführung & Lernpsychologie

8 Lernen und Lehren neu sehen und vertiefter verstehen

Im ersten Modul führen wir Sie umfassend in den CAS-/Zertifikatskurs ein. Dazu gehört ein Self-Assessment, das Ihnen als Grundlage zur individuellen Zielsetzung Ihrer didaktischen Weiterbildung dient. Sie bilden Lerngruppen und Tandems, die über die gesamte Kursdauer zusammenarbeiten. Wir informieren Sie über das E-Portfolio und führen Sie in das Blended Learning-Konzept ein, das Sie während des Kurses erstellen werden.

Am zweiten Modultag beschäftigen wir uns mit Lernen, Motivation und Kompetenzen. Lernpsychologische Erkenntnisse helfen, Lernprozesse wirkungsvoller zu gestalten.

Themen

- Kennenlernen
- Einführung ins Gesamtkonzept
- Lerngruppen
- Self-Assessment
- E-Portfolio Einführung
- Einführung Blended Learning-Konzept
- Auswirkungen der Bologna-Reform auf die Lehre
- Gestaltung von Lehrprozessen nach lernpsychologischen Erkenntnissen

2 Seminartage

Gruppe 1

Di, 13.9.2022, 8.45–16.15 (Präsenz)

Mi, 14.9.2022, 8.45–16.15 (Präsenz)

Gruppe 2

Mi, 21.9.2022, 8.45–16.15 (Präsenz)

Do, 22.9.2022, 8.45–16.15 (Präsenz)

Dozentin

Andrea Scheurlen Theler, Virtuelle Akademie BFH
und Coaches

Modul 2: Lerneinheiten planen

Grundlagen einer professionellen Unterrichtsplanung

Auch in der Didaktik gilt: Nur wer das Ziel kennt, findet den Weg. Bei der Planung eines Lehrprozesses steht das Formulieren von Lernzielen ganz am Anfang. Dabei werden Kompetenzmodelle und Lernzieltaxonomien berücksichtigt.

In diesem Modul lernen Sie, Ziele, Aktivitäten und Lernkontrollen aufeinander abzustimmen. Ausserdem erfahren Sie, wie die Planungsschritte für ein kompetenzorientiertes Blended Learning-Konzept aussehen und erwerben ein Grundverständnis für die Planung von Lehr- und Lernprozessen.

Themen

- Kompetenzmodelle und Lernzieltaxonomien
- Phasierungsmodelle für Lerneinheiten
- Gestaltungselemente für Lehrveranstaltungen
- Umsetzung im persönlichen Blended Learning-Konzept

2 Seminartage

Gruppe 1

Mo, 10.10.2022, 8.45–16.15 (online)

Di, 11.10.2022, 8.45–16.15 (Präsenz)

Gruppe 2

Mo, 10.10.2022, 8.45–16.15 (online)

Mi, 12.10.2022, 8.45–16.15 (Präsenz)

Dozent*in

Andrea Scheurlen Theler, Virtuelle Akademie BFH

Dominique Herren, Virtuelle Akademie, BFH

Modul 3: Lernerfolg überprüfen

10 Beurteilungen kompetenzorientiert gestalten

Wie prüfen Sie kompetenzorientiert? Sie lernen verschiedene Prüfungsformen kennen und erfahren, wie Sie lernzielorientierte Kompetenznachweise entwickeln. Ausserdem lernen Sie, wie man gute Multiple-Choice-Fragen konstruiert und in einem Moodle-Test umsetzt.

Themen

- Constructive Alignment, Kriterienorientierung, Beurteilungsnormen, Bewertung
- Verschiedene Prüfungsformen
- Entwicklung guter Multiple-Choice-Fragen und weiterer Fragetypen
- Umsetzung verschiedener Fragetypen in Moodle-Tests
- E-Assessment mit Tests in Moodle und E-Portfolios
- Praktische Umsetzung im persönlichen Blended Learning-Konzept

2 Seminartage

Gruppe 1

Di, 15.11.2022, 8.45–16.15 (online)

Mi, 16.11.2022, 8.45–16.15 (Präsenz)

Gruppe 2

Mo, 14.11.2022, 8.45–16.15 (Präsenz)

Di, 15.11.2022, 8.45–16.15 (online)

Dozent*innen

Andrea Scheurlen Theler, Virtuelle Akademie BFH

Dominique Herren, Virtuelle Akademie BFH

Luca Bösch, Virtuelle Akademie BFH

René Krebs, dipl. Psych. FSP, Experte für MC-Fragen

Module 4 & 5: Methodenvielfalt

Aktivierende und abwechslungsreiche Methoden

Eine geschickte Methodenwahl beeinflusst den Lernprozess und ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für eine gelungene Lehrveranstaltung.

In diesen zwei Modulen lernen Sie Methoden kennen, um Lehrveranstaltungen aktivierend und abwechslungsreich zu gestalten. Dabei erproben Sie sowohl Methoden für die Präsenz- als auch für die Onlinelehre. In der Blended-Learning Werkstatt haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Angeboten und entwickeln digitale Elemente für Ihr Blended-Learning Konzept. Ein Tag ist der diversitätsgerechten Lehre gewidmet.

Themen

- Methoden zur Gestaltung von Blended Learning-Szenarien (Präsenz und Online)
- Digitale Elemente für das Blended Learning-Konzept erstellen
- Haltung, Herausforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten diversitätsgerechter Lehre
- Methoden und Aktivitäten für Kontakt- und Selbststudium
- Blended Learning-Werkstatt
- Persönliches Methodenbeispiel vorbereiten und mit der Kursgruppe durchführen

Modul 4: Methodenvielfalt I, 2 Seminartage

Mo, 9.1.2023, 8.45–16.15 (Präsenz)

Di, 10.1.2023, 8.45–16.15 (Präsenz)

Diese beiden Module gehören zusammen.

Modul 5: Methodenvielfalt II, 2 Seminartage

Mi, 8.2.2023, 8.45–16.15 (Präsenz)

Do, 9.2.2023, 8.45–16.15 (Präsenz)

+ ein zu vereinbarendes Termin mit der Lerngruppe (½ Tag)

Dozent*innen

Wissenschaftliche Mitarbeitende der Virtuellen Akademie BFH

Matthias Grabherr, Chancengleichheit EHSM

Christoph Brunner, Delegierter Chancengleichheit HKB

Modul 6: Mein Blended Learning-Konzept

12 Studierende beraten – Blended Learning-Konzept – Urheberrecht

Wie Sie Beratungsgespräche strukturiert angehen, lösungsorientiert gestalten und Studierende damit bei selbständigen Lernprozessen möglichst lernförderlich unterstützen können, ist Thema des ersten Tages. Am zweiten Modultag stellen Sie den Zwischenstand Ihres Blended Learning-Konzepts vor und erhalten Feedback (Peer-Review). Ausserdem beschäftigen wir uns mit Fragen des Urheberrechts und des Datenschutzes.

Dieses Modul schliesst die Reihe der Pflichtmodule ab.

Themen

- Studierende beraten und begleiten
- Vorstellung Zwischenstand Blended Learning-Konzept in der Lerngruppe
- Peer-Feedback
- Urheberrecht und Datenschutz in der Hochschullehre

2 Seminartage

Gruppe 1

Mo, 6.3.2023, 8.45–16.15 (Präsenz)

Di, 7.3.2023, 8.45–16.15 (Präsenz) und Apéro

Gruppe 2

Di, 7.3.2023, 8.45–16.15 (Präsenz) und Apéro

Mi, 8.3.2023, 8.45–16.15 (Präsenz)

Dozent*in

Andrea Scheurlen Theler, Virtuelle Akademie BFH
und Coaches

Dr. Ralf Kretzschmar, Dozent PH Bern

Bitte rechnen Sie am
7.3. nach dem Seminar
Zeit für einen gemein-
samen Apéro ein.

Modul 7: Flipped Classroom

Vorlesungen umdrehen

90 Minuten lang konzentriert zuhören – das ist anstrengend. Deshalb steht Frontalunterricht methodisch-didaktisch stark in der Kritik. Dennoch haben Lehrvorträge auch zahlreiche Vorteile.

Das Konzept des Flipped Classroom nutzt die Vorteile des Lehrvortrags und vermeidet gleichzeitig seine Nachteile: Der Lehrvortrag wird auf kurze Videos aufgenommen, welche die Studierenden vorbereitend zur Lehrveranstaltung anschauen. Die dadurch gewonnene Zeit kann in der Präsenzlehre mit aktivierenden Methoden zur Vertiefung und Anwendung des Gelernten genutzt werden.

Themen

- Methode Flipped Classroom
- Best Practices
- Grobplanung für eine Lehrveranstaltung im Flipped Classroom-Modell
- Aktivierende Methoden für die Präsenzveranstaltung (u.a. Hörsaalspiele)
- Einführung in die Erstellung von Videos mit Camtasia (Screencasting-Tool)

2 Seminartage

Fr, 17.3.2023, 8.45–16.15

Sa, 18.3.2023, 8.45–16.15

Dozent

Dr. Christian Spannagel, Professor für Mathematik, Pädagogische Hochschule Heidelberg

Modul 8: Verknüpfung von Forschung und Lehre

14 Forschungsbasierte Hochschullehre

Forschungsergebnisse und Forschung als methodenorientierte Tätigkeit sind in der Hochschullehre zentral. Je nach didaktischer Zielsetzung, Hochschulstufe und Disziplin stehen Forschung und Lehre dabei in einem unterschiedlichen Verhältnis zueinander. Das Modul stellt verschiedene Formen vor, wie Forschung in das Lehren und Lernen einbezogen werden kann. Wir betrachten Lernziele und Kompetenzprofile, die sich an der Schnittstelle von Forschung und Lehre ergeben, und diskutieren unterschiedliche Methoden, um Forschung in den Hochschulunterricht einzubinden.

Themen

- Formen forschungsorientierter Hochschullehre
- Lernziele, curriculare Kompetenzprofile
- Unterrichtsmethoden und Leistungsnachweise
- Rollen und Kompetenzen der Lehrenden

1 Seminartag

Fr, 14.4.2023, 8.45–16.15

Nur ein Präsenztage, dafür eine höhere Vor- und Nachbereitungszeit.

Dozent

Dr. Stefan Jörissen, Zentrum für Lernen, Lehren und Forschen,
Hochschule Luzern

Modul 9: Problem-Based Learning

Probleme lösen und Wissen aufbauen

15

Problembasiertes Lernen oder Problem-Based Learning (PBL) hat sich weltweit als eine der bedeutendsten didaktischen Innovationen der Hochschulstufe verbreitet. Diese Unterrichtsform zielt auf selbstgesteuertes Lernen rund um die Erforschung und Lösung von realitätsnahen Problemstellungen. In diesem Modul lernen Sie die Grundlagen von PBL kennen, und wie Sie digitale Tools und Medien zur lerneffektiven Gestaltung von PBL einsetzen; Sie skizzieren eine eigene PBL-Sequenz. Der Kurs ist so gestaltet, dass Sie den problemorientierten Lernprozess selbst erleben.

Themen

- Didaktisches Design des problemorientierten Unterrichts
- Rolle des/r Lehrenden
- Einsatz von digitalen Tools und Medien in PBL
- Entwicklung von PBL-Sequenzen für die eigene Lehre

2 Seminartage

Mi, 19.4.2023, 8.45–16.15

Do, 20.4.2023, 8.45–16.15

Dozent

Prof. Dr. Claude Müller Werder, Zentrum für Innovative Didaktik (ZID), ZHAW

Modul 10: Moderieren

16 Moderieren in der Lehre – in Präsenz und online

Moderierte Diskussionen haben in der studierendenzentrierten Lehre ihren festen Platz. Mit gezielten Fragen werden Vorkenntnisse erkundet, Perspektiven ausgetauscht, Ideen entwickelt. Dabei können Studierende Inhalte tiefer verarbeiten, gemeinsam neues Wissen konstruieren und ganz nebenbei wichtige Future Skills trainieren. Wie Sie methodisch vielfältig Diskussionen in Präsenz und online in Gang bringen, konstruktiv und lernzielbezogen am Laufen halten und Ergebnisse sinnvoll sichern, erfahren Sie in kurzen Inputs. In Übungssequenzen wenden Sie das Gelernte an.

Themen

- Moderationsrolle
- Moderationsstrategien für die Lehre
- Fragetechniken
- kritische Gesprächssituationen entspannen
- Gruppenprozesse online moderieren

2 Seminartage

Onlinephase: 8.4.–8.5.2023

Di, 9.5.2023, 8.45–16.15

Mi, 10.5.2023, 8.45–16.15

Dozent*in

Kari Wüest-Schöpfer, Kommunikationstrainer

Andrea Scheurlen Theler, Virtuelle Akademie BFH

Modul 11: Future Skills meet Design Thinking

Überfachliche Kompetenzen fördern

17

Werden Future Skills – z.B. Reflexion, Kollaboration, Kommunikation – in der Lehre gefördert, bringt dies nicht nur einen Kompetenzzuwachs, nebenbei entwickeln die Studierenden auch ihr Mindset weiter.

In diesem Modul entwickeln Sie in einem kreativen Design Thinking Prozess ein Unterrichtskonzept für Ihre Lehre, das Future Skills fördert. In Kleingruppen stellen Sie Ihre Konzepte vor und diskutieren diese. Wichtiger Bestandteil des Kurses ist die Reflexion.

Themen

- Future Skills für die eigene Lehre identifizieren
- Unterrichtskonzept bzw. Lernumgebung zur Förderung von Future Skills entwickeln
- Design Thinking Methode für die Unterrichtsplanung bzw. Lehrentwicklung nutzen

2 Seminartage

Do, 25.5.2023, 8.45–16.15

Do, 15.6.2023, 8.45–16.15

Dozentin

Dr. Marion Lehner, Abteilung Lehrentwicklung und -technologie,
ETH Zürich

Modul 12: Überzeugend auftreten

18 Auftreten, Sprechen, Präsentieren

Optimieren Sie Ihre Auftrittskompetenz: Sie lernen Ihre Wirkung als Lehrperson einzuschätzen und in zahlreichen praktischen Übungssequenzen zu verbessern. Sie trainieren professionell zu präsentieren und Ihre Botschaft auf den Punkt zu bringen.

Themen

- Bedeutung der Auftrittskompetenz in der Hochschullehre
- Praktische Übungen zur Auftrittskompetenz (klare Körperpräsenz, optimale Sprechspannung, direkte Ansprache)
- Professioneller Umgang mit Präsentationsmedien
- Störungen: Prävention/Intervention
- Übungssequenzen mit Feedback

2 Seminartage

Do, 1.6.2023, 8.45–16.15

Fr, 2.6.2023, 8.45–16.15

Dozent*in

Martin Niederhauser, Kommunikations- und Mediencoach

Silvia-Maria Jung, Dozentin und Schauspielerin

Modul 13: Visualisierung in der Lehre

An die Stifte – fertig – los!

Visualisierungen sind nicht nur schön, sondern unterstützen auch den Lernprozess. Sie erklären Sachverhalte, strukturieren Inhalte und Ideen und helfen den Studierenden, Informationen besser aufzunehmen und zu verknüpfen. Aber nicht nur das: Durch das Visualisieren entstehen auch neue Ideen. Ganz egal, ob Sie glauben zeichnen zu können oder nicht – wer einen Strich aufs Papier setzen kann, ist herzlich willkommen.

Themen

- Goldene Regeln, um die weisse Fläche zu erobern.
- Die eigene Flipchart-Handschrift lesbarer und praxistauglicher machen.
- Einfache geometrische Grundformen zu grafischen Elementen und Icons zusammensetzen.
- Akzente setzen und Struktur in die Visualisierung bringen.
- Thematisch passende Gliederungen gestalten.
- Visualisierungen in der Lehre einsetzen.

Modul 13A: 2 Seminartage

Mo, 5.6.2023, 8.45–16.15

Di, 6.6.2023, 8.45–16.15

Modul 13B: 2 Seminartage

Do, 15.6.2023, 8.45–16.15

Fr, 16.6.2023, 8.45–16.15

Sie wählen entweder
Modul 13A oder 13B.

Dozentinnen

Mägi Brändle, selbstständige Visualisiererin (www.visualisierbar.ch)
Evelyn Kraft, Virtuelle Akademie BFH

Modul 14: Teaching in English

20 Fit für die Lehre auf Englisch – für Nicht-Muttersprachler*innen

What are the cross-cultural differences when teaching and learning in English? And what does research reveal about teaching in English in a non-English environment? Transfer to your own teaching is of significant importance in this course: You will design short sequences while receiving feedback from your peers as well as from the course instructor. Further practical exercises, regarding e.g. classroom management skills and self-reflection, are included.

This course is suitable for participants with English skills from level B2 (upper intermediate) to level C1 (advanced).

Topics

- Cross-cultural differences
- Tips for teaching in English in a non-English environment
- Designing short teaching sequences with (peer) feedback
- Practical exercises regarding classroom management
- Self-reflection

2 course days

Di, 21.3.2023, 8.45–16.15

Di, 28.3.2023, 8.45–16.15

Teacher

Dr. Sandra Senti, Fachspezialistin Hochschuldidaktik und Lernpsychologin, Muttersprache Englisch und Deutsch

Modul 15: Didaktische Reduktion

Auf den Punkt kommen – in Präsenz und digitaler Lehre

21

Didaktische Reduktion hilft der zunehmenden Stofffülle zu begegnen und Komplexität zu bearbeiten. Die Fähigkeit dazu ist eine Schlüsselkompetenz für erfolgreiche Lehre und Curriculumentwicklung.

In diesem Modul lernen Sie Instrumente und Vorgehensweisen kennen, um Lerninhalte zu ordnen und zu strukturieren, relevante Inhalte auszuwählen und zentrale Lernschritte zu definieren, die den Lernprozess beschleunigen. Sie nützen die Zeit der Studierenden gezielter und vereinfachen den Zugang zu herausfordernden Themen.

Themen

- Stofffülle reduzieren und Komplexität bearbeiten
- Vorwissen klären und anschlussfähig lehren
- Techniken und Instrumente der Reduktion an eigenen Beispielen anwenden
- Didaktische Reduktion in Zeiten des digitalen Wandels reflektieren

2 Seminartage

Do, 10.11.2022, 8.45–16.15

Do, 1.12.2022, 8.45–16.15

Dozent

Yvo Wüest, Trainer für Didaktische Reduktion und Fachbuchautor

Schlussveranstaltung

22 Präsentation, Diplomverleihung, Mittagessen

Präsentation des Blended Learning-Konzepts und des Teaching Portfolios. Beim gemeinsamen Mittagessen erhalten Sie Ihr Diplom.



Herzliche
Gratulation!

Ein halber Tag mit Mittagessen

Fr, 23.6.2023, 8.45–12.15
und Mittagessen in der Stadt (Ende ca. 14.30)

Leitung

Virtuelle Akademie BFH

Organisatorisches

Anmeldung, Termine, AGBs

Lehrgangsleitung

Andrea Scheurlen Theler, Fachstelle Virtuelle Akademie
andrea.scheurlen@bfh.ch

Lehrgangsadministration

admin@virtuelleakademie.ch

Anmeldung (Anmeldeschluss: 15.8.2022)

Online-Anmeldeformular: www.bfh.ch/virtuelle-akademie

Bei einer Anmeldung für einzelne Wahlmodule ausserhalb des Lehrganges reicht eine Anmeldefrist von drei Wochen vor Modulstart, sofern Platz vorhanden.

Kosten

CAS-Lehrgang: CHF 6'000.– inkl. Unterrichtsbesuch & Diplom¹
Zertifikats-Lehrgang: CHF 4'500.– inkl. Unterrichtsbesuch & Zertifikat¹
Einzelmodule: CHF 600.– pro Modul

Kursorte:
Bern oder Biel

Kursort

Der Lehrgang beginnt in Bern. Weitere Module in Bern, Biel oder online.

AGBs

- Die Anmeldungen sind verbindlich. Sie werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und berechtigen nicht automatisch zu einem Kursplatz.
- Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei einer Abmeldung vor Anmeldeschluss wird eine Einschreibegebühr von CHF 150.– fällig.
- Gesamtlehrgang: Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss oder Nicht-Erscheinen zu Lehrgangsbeginn werden Gebühren fällig; Externe schulden die Hälfte der gesamten Kursgebühr; BFH-Mitarbeitende schulden Umtriebsgebühren in der Höhe des ersten Moduls (CHF 600.–). Wird innert nützlicher Frist eine Ersatzperson gefunden, entstehen nur die Umtriebskosten von CHF 250.–.
- Einzelmodul: Bei Einzelmodul-Abmeldung nach Anmeldeschluss oder Nicht-Erscheinen wird die gesamte Modulgebühr fällig.
- Bei frühzeitigem Kursabbruch wird kein Kursgeld rückerstattet.

¹ BFH-Mitarbeitende wenden sich bei Fragen zur Kostenübernahme an ihre Vorgesetzten.

Berner Fachhochschule

Virtuelle Akademie

Falkenplatz 24

3012 Bern

Telefon +41 (0) 31 848 33 60

virtuelle.akademie@bfh.ch

www.virtuelleakademie.ch